Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 15

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fichtennadel-Bade-Balsam



Nerven und Herz stärkend, für Bad und Toilette, Körper und Hautpflege. Unerreichin Stärke, Feinheit, Preis und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Badanstalten.

Flechten

leder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und ver-altet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe "Myra". Preis ki-Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—. Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus.

Runftfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schuhcreme "Ideal", Bodenwichse, Bodenwichse, Bodenwichsederleit, Sederfett, Lederlau um, liefert in befter Analität billigst G. H. Fischer, Schweiz. Index, Sefwacenschaft, Febraltox (Jürdh). Gegr. 1880. Berlangen Sie Preisliste.



Der Käufer informiert sidh heim Inserenten





Unterdessen kam mein Vater heran,

«Aber gnädiges Fräulein, ich habe es auch bemerkt, dass Sie das Tuch hier verloren haben.»

«Ich danke Ihnen, sehr liebenswürdig, aber das Taschentuch gehört mir wirklich nicht», protestierte die junge Dame lächelnd.

Wir lachten auch - und die Bekanntschaft war geschlossen.

Als wir von der jungen Dame, die später meine Verlobte und noch später meine Frau wurde, Abschied nahmen, sagte mein Vater zu mir:

«Siehst Du, warum ich ein feines Damentaschentuch kaufte, ich wollte Dir eine Braut verschaffen. Freilich, früher, in den guten, alten Zeiten, liessen die Damen selber Taschentücher auf die Erde fallen, um zur Heirat führende Bekanntschaften zu machen ... Heute, leider, müssen wir Männer mit Taschentüchern operieren, wenn wir eine reiche Dame kennenlernen wollen.» Peter Pong.

Zur Debatte

Liebe Ricca.

Ihre Studien, die Sie in No. 11 unseres lieben Spalters ausdrükken, sind mir tief zu Gemüt gegangen, Ich, als einer der männlichen, auch einer dieser «jungen, flotten Typen», wie Sie sie beschreiben, kann nicht umhin, mein Herz auszuschütten, indem ich Ihnen ein bisschen die Augen öffne; vielleicht tut es Ihnen weh, aber seien Sie davon überzeugt, dass viel Wahrheit dabei ist.

Es sei vorab gesagt: Die Männer sind «schlechte Kogen», ganz «miese Fözzel». Und gar diese jungen, diese flottten Typen. Brr! Sie haben ja gar keinen Begriff. Ja, und dann «Ihr» flotter Typ. Das ist einer der ganz Schlimmen. Denken Sie doch: Wenn ihm dieses Missgeschick mit diesem Mädel wirklich passierte, so soll er sich doch noch mehr zusammennehmen ... Mit diesem Schlendrianleben imponiert er den Eltern seiner inniggeliebten, auserlesenen sicherlich noch weniger. Das sind eben diese verdammten Heucheleien, worauf wir uns so prima verstehen! Ich sage Ihnen: alles Lug und Trug, Heuchelei und Schmeichelei.

Es gibt drei Grundprinzipien unserer flotten Typen, sich Menschen gegenüber zu stellen:

1. Bei Seinesgleichen: Aufschneiderei mit Frauenerfolgen, kolossale Erlebnisse, eine Non-





chalance par excellence, immer der feine Herr;

2. Bei Damen, die er zu erringen hofft: Dieselbe Nonchalance in verfeinertem Stil, langsames, sicheres Vorgehen, event. Verzapfen pikanter Witze etc. pp.;

3. Bei Damen, wo er weiss: «Nix zu maxen»: (Wie es ja bei Ihnen der Fall war) Man spielt den Verzweifelten, erzählt die



"Das ist das neueste, was wir haben — Stil arrière-Grand'-mère!" Life

wunderlichsten Romane, herzzerbrechende Liebesgeschichten ... kurz — die unverstandene Frau in männlicher Ausgabe!

Allerdings, es gibt noch Ausnahmen. Aber falls Sie mal eine solche erhaschen, so ist es sicherlich ein ganz Naiver, oder — ein Phänomen!

Der langen Rede kurzer Sinn: Machen Sie Ihre Studien ruhig weiter. Aber seien Sie etwas pessimistischer, schauen Sie alles mit der schwarzen Brille an. In vielen Fällen, die Sie bis anhin unter die Rubrik: unerledigt und unaufgeklärt haben, geht Ihnen ein Licht auf und alles wird Ihnen sonnenklar.

Lieber Spalter!

Anbei ein wahres Geschichtchen, wie es vor einiger Zeit in F. vorgekommen ist.

Frau P. kommt zur Coiffeuse. Diese erzählt während des Bedienens der Frau P. unter anderm, dass ihre Eltern demnächst goldene Hochzeit feiern werden. Frau P. äussert sich nicht weiter darüber, wird fertig bedient, kommt zum zahlen. Dabei drückt sie der Frau Coiffeuse 5 Franken extra in die Hand mit den Worten: «Kaufen Sie damit Ihrer Mutter Blumen; eine Frau, die es fünfzig Jahre bei einem Manne ausgehalten hat, verdient das wohl!»

— Mich als Mann würde es nun freuen, wenn sich die Nebelspalterleser zu einer bescheidenen Sympathie-Kundgebung zusammenschliessen würden, und ihrerseits dem Jubilar einige Doppelzentner Blumenzwiebeln auf den Gabentisch legen wollten,

G. M.-E.

Unter Freundinnen.

Erna: «Du Lily, verstehst du schon recht viel von der Küche, weisst du vielleicht gar schon, wenn die Milch kocht?»

Lily: «Aber natürlich ... das riecht man doch!»

Die Frauen reden viel; sie schweigen nur, wenn sie eine Liebeserklärung vom Manne hören wollen....

Eine Frau ist wie ein Zahn.

'uyeZ uie eim ist wie ein Zahn.

anfängt, weh zu tun... A.K.

«Wo haben Sie denn Ihre Frau kennengelernt, mein Lieber?»

(seufzend): «Kennengelernt? — Febo





Ihre Nervosität,

Schlaflosigkeit, Arbeitsunlust, Angstgefühl, Nervenschwäche, Erregbarkeit, Reizbarkeit, Nervenzerrüttung, nervöse Zerfahrenheit usw. wird behoben durch

Dr. Richter's Nerventonicum

Vieltausendfach bewährt! Ein reines Nervenkräftigungsmittel, so wie Sie es brauchen, das Ihnen frische, gesunde Nervenkraft bringt. Sie werden ein lebensfroher, arbeitsfreudiger, nervenstarker Mensch.

Originalflasche Fr. 5.75 in Apotheken. Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen 8.

